

Oh Sheep!

Animations-Kurzfilm, Deutschland, 2021 – 7 Minuten

Buch, Regie, Kamera, Schnitt: Gottfried Mentor

Empfohlen für: Sek I ab 9. Schuljahr, Sek II, BBS

Schafsgemetzel

In diesem Zeichentrickfilm mit süßen Schäfchen konterkariert der Inhalt das Genre. So fängt der Kurzfilm tatsächlich, wie erwartet, niedlich an, als sich die zwei Herden mit ihren Schäfern treffen. Während die sich bald misstrauisch beäugen, springen die Schafe kreuz und quer untereinander herum.

„Das geht aber gar nicht“, denken die Schäfer. „Nachher hat man ein paar weniger, die Schafe gehorchen nicht mehr, und überhaupt ...“ Eine Grenze muss her. Sie wird im Laufe des Films immer weiter ausgebaut, wird immer martialischer, bis die ersten Schafe bei dem Versuch der Überwindung ihr Leben lassen.

Und als das immer noch nicht hilft, werden die Schafe aufeinander gehetzt und Feindschaft und Hass gesät. In 7 Minuten Spielzeit hat sich das anfängliche unbefangene Miteinander in einen erbarmungslosen Kampf gewandelt. Das ist gar nicht mehr niedlich; der Animationsfilm kennt keinen lustigen Pinselstrich mehr, evoziert vielmehr die Fragen, wie Konflikte, gar Kriege entstehen. Parallelen zur jüngeren und aktuellen Gegenwart sind nicht zufällig.

Der Film eignet sich auch für Politik-Lehrkräfte ab Klasse 9, BBS und Oberstufe.

Schlagworte: Toleranz, Parabel, Gewalt, Konfliktlösung, Grenzen, Hass, Intoleranz, Fremdenhass, Konkurrenzstreben, Freiheitskampf, Wir sind das Volk, Manipulation